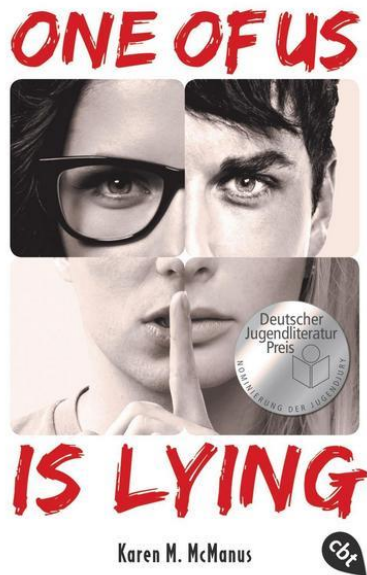


Karen McManus: One of Us is Lying, cbt-Taschenbuchverlag, 2019 (11,00 Euro)



Ein spannender und intelligenter Thriller für LeserInnen ab 13 Jahren ist „One of Us is Lying“ von Karen McManus. Die Geschichte spielt in einer ganz normalen amerikanischen Highschool, in der ein Schüler beim Nachsitzen tot zusammenbricht. Als Täter kommen nur die vier Mitschüler, die sich mit ihm im selben Raum befinden, in Frage. Alle vier haben ein Motiv, denn der Ermordete wusste etwas über sie, das er in seinem berühmten Skandalblog posten wollte. Mc Manus erzählt den Roman wechselnd aus der Ich-Perspektive der vier Verdächtigen. Die zunächst bewusst klischeehaft angelegten Hauptfiguren entwickeln so nicht nur Charakter, sondern wachsen dem Leser auch ans Herz - vor allem als sich auch noch eine

Liebesgeschichte zwischen dem Drogendealer Nate, der aus einer völlig kaputten Familie stammt, und der wohlbehüteten, strebsamen Bronwyn entwickelt. Das schöne Dummchen Addy schafft es hingegen, sich von ihrem übergriffigen Freund zu emanzipieren, und Cooper, der Baseballstar der Schule, hat endlich sein Coming-Out. Als Leser sträubt man sich innerlich dagegen, dass einer der vier den Mord begangen haben soll. Gleichzeitig erweist sich das Opfer als immer unsympathischer und psychopathischer. Bis kurz vor Schluss bleibt der Leser so in der Rolle des Detektivs, der zwar die Verfehlungen der vier aufdeckt, aber nicht weiß, wer den Mord begangen hat.

Hans Irlner